

Prof. Dr. Michael Städtler

Lebenslauf

Geboren wurde ich 1970 im Landkreis Hannover, wo ich auch aufgewachsen bin.

Nach einem Studium der Philosophie, Literatur- und Sprachwissenschaft an der *Universität Hannover* wurde ich dort 2002 promoviert mit einer Dissertation über *Die Freiheit der Reflexion. Zum Zusammenhang der praktischen Philosophie mit der theoretischen bei Hegel, Thomas von Aquin und Aristoteles* (erschienen 2003 beim Akademie-Verlag, Berlin).

Von 2003-2006 war ich Mitarbeiter am Lehrgebiet Rechtsphilosophie der Juristischen Fakultät der *Universität Hannover* bei Manfred Walther. Von 2008-2012 war ich Mitarbeiter am Exzellenzcluster Religion und Politik in den Kulturen der Moderne und der Vormoderne an der *Westfälischen Wilhelms-Universität Münster* bei Ludwig Siep. Dort habe ich mich 2009 habilitiert mit einer Schrift über *Kant und die Aporie moderner Subjektivität* (erschienen 2011 im Akademie-Verlag, Berlin). Seitdem bin ich in Münster Privatdozent und habe zwischenzeitlich sowohl in Münster als auch in Oldenburg Professuren vertreten sowie Gastdozenturen in Sofia, Rethymno (Kreta) und in Palermo wahrgenommen.

In den beiden Wintersemestern 2014/15 und 2015/16 war ich Fellow am *Kulturwissenschaftlichen Kolleg Konstanz* mit einem Forschungsprojekt zu Systematik und Geschichte des Widerstandsrechts im Verhältnis zum Staatsrecht.

Im Sommersemester 2021 nehme ich eine Gastprofessur an der *Universität Wien* wahr.

Seit 2015 bin ich außerplanmäßiger Professor an der *Westfälischen Wilhelms-Universität Münster* und habe von WS 2016 bis SoSe 2018 als Lehrkraft für besondere Aufgaben an der *Bergischen Universität Wuppertal* gelehrt. Seit Juli 2019 leite ich dort eine Nachwuchsgruppe im Projekt *Kohärenz in der Lehrerbildung* an der School of Education. Verbunden sind damit ein bildungsphilosophisches Forschungsprojekt sowie die Konzeption und Durchführung von Lehre in der Philosophie unter dem Aspekt der Vermittlung von Zusammenhängen im Fachwissen sowie des Fachwissens mit didaktischen Anforderungen.

Bereits seit 1999 leite ich das private *Gesellschaftswissenschaftliche Institut* und seit 2005 das *Peter-Bulthaup-Archiv* in Hannover.

Meine Forschungsschwerpunkte sind neben der Bildungsphilosophie Rechts- und Sozialphilosophie, Ethik, Geschichtsphilosophie, Philosophie der Subjektivität sowie Zusammenhänge theoretischer und praktischer Philosophie (Selbstbewusstsein und Selbstbestimmung). Historische Schwerpunkte meiner Arbeit sind Aristoteles, Thomas von Aquin, Neuzeit und klassische deutsche Philosophie sowie die Tradition kritischer Theorie. Die Erklärung systematischer Erkenntnisse im Kontext ihrer historischen Entwicklung und das systematische Verstehen von Philosophiegeschichte sind mir gleichermaßen ein Anliegen.